



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Johannisfest und deutsch-französischer Bauernmarkt begeisterten die Besucher

Es war für Neuenburg ein Festwochenende nach Maß: Am Samstagabend konnten die Besucher beim Johannisfest im Wuhrloch-Park die Seele baumeln lassen, mit Freunden gemütlich die Sonnenwende feiern und das Tanzbein schwingen und am Sonntag beim deutsch-französischen Bauernmarkt feine Spezialitäten an den Verkaufsständen auf dem Rathausplatz verkosten. Umrahmt wurde der Marktsonntag mit einem verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt und einem Flohmarkt im Wuhrloch-Park.

Die große Wiese und die Baumriesen im Wuhrloch-Park sorgten für das entsprechende Ambiente für das Johannisfest. Obwohl das Vorrundenspiel zwischen der deutschen Elf und Ghana anstand, kamen erstaunlich viele Menschen in den Wuhrloch-Park. In den Gabelungen der großen Kastanien illuminierte farbiges Scheinwerferlicht die Baumkronen. Zwischen den Bäumen und Straßenlater-



nen waren bunte Lichterketten gespannt, die Stadtmusik und der Radsportverein wie auch der Bierpavillon sorgten sich um das kuli-

narische Wohlbefinden der Gäste. Auf der Bühne rockte die Gruppe „Big Daddies“ das Publikum. Und je später der Abend desto häufiger trauten sich die Gäste auf den Tanzboden. Rund um eine improvisierte Großleinwand sammelten sich viele Besucher. Die meisten trugen die deutschen Nationalfarben als Schminke im Gesicht, einige hatten auch entsprechende Fankleidung angelegt. Die Kinder genossen die sommerliche Atmosphäre. Sowohl der Spielplatz als auch die Wiesen luden zum Herumtoben ein. An einer Feuerstelle konnten die Kinder Stockbrot über der offenen Flamme ba-

cken. Gegen 22 Uhr war es dann soweit: das Johannisfeuer wurde entzündet. Ein mehrere Meter hoher Holzstapel erleuchtete den nächtlichen Himmel. Und so klang das Fest erst in den späten Nachtstunden langsam aus.

Deutsch-Französischer Bauernmarkt

Als ein Schaufenster der Region präsentierte sich der 10. Deutsch-französische Bauernmarkt auf dem Neuenburger Rathausplatz. Ganz unterschiedliche Naturprodukte und landwirtschaftliche Erzeugnisse gab es an den verschiedenen Ständen zu kaufen. Besonders biologisch angebaute Produkte fanden bei den Besuchern regen Absatz. Begleitet wurde der Bauernmarkt vom verkaufsoffenen Sonntag des Einzelhandels und von einem Flohmarkt im Wuhrloch-Park.

...Fortsetzung Seite 2



Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
beten, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden. ■

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information. ■

Öffentliche Bekanntmachungen

Grundsteuer Jahreszahler

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein möchte Sie nochmals darauf hinweisen, dass zum 01. Juli 2014 die Grundsteuerjahreszahlung für das Kalenderjahr 2014 zur Zahlung fällig wird. Sofern kein Bankeinzug erteilt ist, bitten wir die Abgabepflichtigen um Überweisung mit Angabe des Buchungszeichens auf eines unserer Bankkonten.

Bankverbindungen/Konten
der Stadtkasse

Sparkasse Markgräflerland,
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008
0284 74; SWIFT/BIC-Code: SOLA-
DES1MGL

Volksbank Müllheim eG,
Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900
IBAN: DE56 6809 1900 0020
4800 09; SWIFT/BIC-Code:
GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505

IBAN: DE83 6806 1505 0000
3515 55; SWIFT/BIC-Code:
GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003
4932 02; SWIFT/BIC-Code: VO-
LODE66

Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167
50; SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Neuenburg aktuell

Erstaunliche Vielfalt, Frische und Qualität beim Bauernmarkt

Fortsetzung Titelseite...

Es gab frische Liköre, selbst getrotete Säfte, feinste Wurst- und Fleischwaren aus eigener Herstellung. Kräuter, Pflanzen, Gewürze, Backwaren und edle Helfer für die Küche aus Holz ergänzten das Angebot. Und natürlich gab es frischen Käse, Markgräfler Spezialitäten vom Grill, Honig, Marmeladen und Sirup. Entsprechend groß war der Andrang an den verschiedenen Ständen. Damit der Bauernmarkt auch seinem durchaus gewollten südländischen Flair gerecht wird, sorgte Giselle Höchstätter mit ihrem Akkordeon für leichte musikalische Töne.

Am Stand des Bürgervereins „Grüßheim aktiv“ wurden Äpfel zu frisch gekelertem Saft verarbeitet. Und weil es so viel Spaß macht, konnten die kleinen Besucher gleich selbst tätig werden und kräftig am großen Hebel der Trotte drücken. In den umliegenden Geschäften auf dem Rathausplatz und entlang der gesperrten Schlüssel- und Müllheimer Straße hatten viele Geschäfte geöffnet und lockten ihre Kunden mit Aktionspreisen. Das tolle Sommerwetter bescherte den beiden Eisdielein am Rathausplatz einen reißenden Absatz der schmackhaften Erfrischungen und süßen Verlockungen. Zwar war der Betrieb gegenüber anderen verkaufsoffenen Sonntagen etwas geringer, die Umsätze, so war von einzelnen Geschäftsinhabern zu hören, entwickelten sich den Nachmittag über sehr zufriedenstellend. mps ■



Aufruf der Landrätin zur Flüchtlingshilfe

Flüchtlinge haben es bei der Wohnungssuche besonders schwer. Aus diesem Grund wende ich mich als Landrätin auf diesem Weg mit einem persönlichen Appell an alle privaten Wohnungs- und Hauseigentümer.

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald muss monatlich derzeit rund 60 Flüchtlinge aufnehmen, die ihm von der Erstaufnahmestelle in Karlsruhe zugewiesen werden, Tendenz steigend. Das belegt die Entwicklung der Zahlen: Waren es im Jahr 2011 noch 105 Flüchtlinge, die in den Landkreis kamen, waren es 2012 bereits 202

und im Jahr 2013 dann 389 Flüchtlinge. Nach derzeitigem Stand rechnen wir für das laufende Jahr mit mindestens 560 weiteren Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Angesichts der vielen Bürgerkriege in der Welt, der zahlreichen ethnischen Konflikte und auch aus wirtschaftlichen Gründen müssen in vielen Ländern der Welt Millionen von Menschen ihre Heimat verlassen. Nur ein Bruchteil davon gelangt hier zu uns. Dennoch stößt der Landkreis bei der Unterbringung der Flüchtlinge, trotz immenser Anstrengungen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem

Bereich, an seine Grenzen. Derzeit sind im Landkreis rund 520 Personen in Flüchtlingsunterkünften und Wohnungen untergebracht. Die Kapazitäten in den Sammelunterkünften sind voll belegt und auch die Gemeinden können kaum noch geeigneten Wohnraum anbieten.

Bezahlbare Wohnungen für Flüchtlinge, die aus den Gemeinschaftsunterkünften ausziehen dürfen und dadurch Neuankömmlingen Platz machen, sind mehr als knapp. Deshalb appelliere ich an alle Wohnungs- und Hauseigentümer leerstehenden Wohnraum mitzuteilen. Das Landratsamt übernimmt in einem angemessenen Rahmen Miet-, Kautions- und die Wohnungsaus-

stattung der Flüchtlinge, die Sozialleistungen beziehen. Jede leerstehende Wohnung, die Flüchtlingen angeboten werden kann, ist eine wirkliche Hilfe für Menschen, die in ihrer besonderen Situation auf unsere Unterstützung und Solidarität angewiesen sind.

Ich danke all diejenigen, die sich bereits in unterschiedlichster Art und Weise für die aus aller Welt zu uns gekommenen Flüchtlinge engagieren und hoffe, dass diese Hilfsbereitschaft auch auf dem Wohnungsmarkt ihre Fortsetzung findet.

Ihre
 Dorothea Störr-Ritter
 Landrätin

Aktions-Wochenmarkt auf dem Rathausplatz: Sommer, Sonne, leichte Küche

Die Aktions-Wochenmärkte sind über das ganze Jahr verteilt. Die Märkte und das Warenangebot sind thematisch nach der Jahreszeit ausgerichtet.

So werden die Marktbesucher auf dem Rathausplatz am Samstag den 05.07.2014 in der Zeit von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr ihr Lebensmittelangebot auf die leichte Sommerküche ausrichten und erweitern.

Die Angebotspalette reicht von ei-

ner Vielfalt an Salaten, Gemüse, Obst, Back-, Wurst und Fleischwaren, Käse, Joghurt, Quark, Nudeln, Honig-Produkte, Essig, Öl, Oliven, Nudeln, Säfte, türkische Spezialitäten und vieles mehr.

Natürlich ist auch eine Vielzahl an Frischkräutern erhältlich. Auch ein Stand mit spritzig-, erfrischendem Weingetränk (selbstverständlich auch zum Probieren) wird mit dabei sein. Die Lebensmittelstände bieten Sonderangebote.

Nachmittagstreff im Fridolinhaus

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich zum Ge-

dankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören. Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man lauscht einer Geschichte, die vorgetragen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchengemeinde kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu. Der selbstgebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen. Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 02.07.2014.

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter

von...

Neuenburg:

87 Jahre: Angelina Bischof
 René-Schickele-Str. 4

75 Jahre: Elfriede Gebhardt
 Vogelwäldelweg 1

73 Jahre: Siegfried Dorr
 Wolfsgrünstr. 19

70 Jahre: Jovo Simic
 Breisacher Str. 11

73 Jahre: Rudolf Farowski
 Tullastr. 11

78 Jahre: Martin Hellmuth
 Nelkenstr. 6

86 Jahre: Johanna Gramespacher
 Tennenbacherstr. 4

77 Jahre: Tenzile Karacocuk
 Sägeweg 3

72 Jahre: Helga Buchholz
 Bertholdstr. 4

75 Jahre: Ginetto Bucci
 Im Rohrkopf 70

74 Jahre: Waldemar Wallburg
 Ensisheimer Str. 3

73 Jahre: Anneliese Käßlinger
 Im Rohrkopf 31

71 Jahre: Gerhard Garnin
 Beethovenstr. 2

70 Jahre: Kurt Bollschweiler
 Neuenfelsstr. 5

Grißheim:

76 Jahre: Hildegard Amann
 Schulgärten 5

81 Jahre: Paul Branghofer
 Gustav-Wick-Str. 15

76 Jahre: Horst Krusch
 Luginslandstr. 3

Steinenstadt:

76 Jahre: Rolf Koch
 Berliner Str. 4

77 Jahre: Lieselotte Kränzel
 Im Schlüsselgärtle 6

70 Jahre: Anna Scherrer
 Kirchstr. 2

92 Jahre: Johanna Dorer
 Wehrgasse 7

87 Jahre: Helene Waiz
 Hauptstr. 39

73 Jahre: Milos Minic
 Rheintalstr. 7

Zienken:

71 Jahre: Rosa Schmidt
 Hühelheimer Str. 22

72 Jahre: Walter Brugger
 Hühelheimer Str. 2a

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdiensten finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833.

Blodelsheim Flohball und Flohmarkt

Die Blodelsheimer-Nachbarn laden recht herzlich ein zu Musik und Tanz „unter den Linden“ im Schulhof am Samstag 5. Juli ab 19:30. Am Sonntag den 6. Juli großer Straßenflohmarkt mit Grillfest „unter den Linden“ im Schulhof. ■

KGN-Sommerkonzert

Am Montag, dem 7. Juli 2014 findet im Kreisdachhaus Neuenburg um 19.00 Uhr das diesjährige Sommerkonzert der Schule statt. Die Schulband und die Schulchöre werden ein buntes Programm aus Jazz, Rock und Pop präsentieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. ■

Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, 6. Juli, 11.15 Uhr und Mittwoch, 9. Juli, 18.00 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

Verlegung des Wochenmarktes

Wegen mehreren hintereinander folgenden Veranstaltungen auf dem Rathausplatz in Neuenburg am Rhein, wird der Neuenburger Wochenmarkt vom Mittwoch 9. Juli 2014 bis einschließlich Mittwoch 20. August 2014 auf dem Marktplatz vor dem Stadthaus abgehalten. Am Samstag den 23. August findet der Wochenmarkt wieder auf dem Rathausplatz in Neuenburg am Rhein statt. ■

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste, Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0. ■



Perfekte Urlaubseinstimmung

In der letzten Woche vor den Pfingstferien zeigte der Schulchor der Rheinschule unter der Leitung von Johanna Seib gleich an zwei Abenden sein Können. „Ritter Rost macht Urlaub“ hieß das Musical, das die achtzig Kinder der Klassenstufen Zwei bis Vier im voll besetzten Stadthaus präsentierten. Mit vielen Gute-Laune-Liedern war die Geschichte um den Kinderhelden Ritter Rost schwungvoll in Szene gesetzt worden und die Hauptdarsteller eroberten mit ihrer Textsicherheit, den kreativen

Kostümen und ihrer Schauspielkunst die Herzen der Zuschauer. Die lustige Geschichte, in der trotz schlechten Wetters ständig Eis gegessen wird, diente als wunderbare Einstimmung auf die naheende Urlaubssaison, denn der Ritter Rost flieht mit Burgfräulein Bö und Drache Koks nach Schrottländ, weil sie den Regen zu Hause satt haben. Doch auch im Urlaubsparadies, wo Unmengen von Zwergen unter Tage arbeiten und der Meinung sind „Arbeit macht das Leben süß“,

ist der Himmel wolkenverhangen und so muss erst das Wetter repariert werden, bis die Sonne am blauen Himmel scheinen kann. Natürlich gibt es auch ein Happy End, denn Prinzessin Magnesia mit der schrillen Stimme, die verheiratet werden soll, verliebt sich noch rechtzeitig in den Eisverkäufer und somit sind alle glücklich. Und spätestens beim Schlusslied „Herrlich ist die Urlaubszeit“ klatschte das Publikum begeistert mit und war bereit, sofort den Urlaub anzutreten. ■

Stand-by, Leerlauf und Schein-aus

Viele Geräte wie z. B. der Fernseher haben eine Stand-by-Funktion. Sie erlaubt es, einen Fernseher oder eine Audioanlage komfortabel vom Sofa aus einzuschalten, zu steuern und wieder auszuschalten. Manchmal ist nur so die Hauptfunktion eines Gerätes erfüllbar, wie z. B. beim Faxgerät, das überwiegend im Stand-by steht und erst durch das Anrufsignal „aufgeweckt“ wird. Eine neue Richtlinie der Europäischen Union verpflichtet die Hersteller seit 2010, nur noch Geräte mit maximal 2 bzw. 1 Watt Stand-by-Bezug auf den Markt zu bringen. Seit 2013 gelten die Werte 1 bzw. 0,5 Watt. Der jeweils höhere Wert gilt für Geräte, die im Stand-by eine Funktion erfüllen, wie z.B. eine Zeitanzeige. Diese Richtlinie wird in der Praxis auch umgesetzt, wie ein Blick in die Verbrauchsdaten aktueller Tests von Stiftung Warentest zeigt. Nicht offensichtlich ist, wenn ein elektrischer Verbraucher im „Schein-

Aus“ ist: Manche Geräte haben einen Ausschaltknopf, der keiner ist, der nur die Elektronik vom Netz nimmt, nicht jedoch den Transformator. Ein solcher „Trafo“ gehört zum Netzteil und dient dazu, die übliche Netzspannung von 230 Volt in 12 oder 24 Volt umzuwandeln, wie es viele Geräte benötigen. Wird er nicht vom Netz getrennt, fließt permanent ein kleiner Strom. Je nach Gerät können das ein, zwei oder drei Watt, bei älteren Modellen auch einmal zehn Watt sein. Umgerechnet auf das Jahr können in letzterem Fall 80 Kilowattstunden Stromverbrauch entstehen, ohne irgendeinen Nutzen. Das entspricht immerhin rund 23 Euro! Schaltbare Stecker leisten dabei Abhilfe. Entdecken lassen sich derartige heimliche Verbraucher daran, dass das Netzteil permanent warm ist, dass Kontrollampfen leuchten, obwohl das Gerät scheinbar aus ist, oder durch Messen mit einem einfachen Wattmeter, welches z. B. in Baumärk-

ten erworben oder in Energieberatungsstellen ausgeliehen werden kann. Zu Beratungsmöglichkeiten finden sich am Ende der Broschüre noch Hinweise. Generell werden solche Energieverluste, die keinen spürbaren Nutzen erzeugen, unter „Leerlaufverluste“ zusammengefasst. Das schließt auch Pumpenstrom ein, der die Heizpumpe betreibt, obwohl alle Heizkörper zugeführt sind, und Licht, das brennt, obwohl niemand im Raum ist. Bei der Auswahl neuer Geräte sollten Fragen zur bedienerfreundlichen Nutzbarkeit im Vordergrund stehen. Manche Geräte bieten eine Vielzahl von Funktionen, die nur selten oder nie benötigt werden, sind aber dadurch in der Bedienung unübersichtlich. Manche sind zu klein beschriftet oder haben winzige Tasten, die schlecht zu bedienen sind. Hier bestehen bei den Herstellern noch Optimierungsmöglichkeiten. Beim Kauf ist der richtige Zeitpunkt, Einfluss zu nehmen. ■

Ausstellung zu den Biotopen eröffnet

Von Biotop zu Biotop heißt das Motto für eine Wanderausstellung, die zurzeit in Neuenburg zu sehen ist. Von der Abzweigung an der Landesstraße 134, die zur Siedlung im Stein führt, wurden neun Informationstafeln aufgestellt. Im Rahmen des grenzüberschreitenden Landschaftsplans „Gerplan“ wurde mit Interreg-Fördermitteln die Wanderausstellung finanziert.

Die Wanderausstellung dokumentiert nicht nur die Fülle von Biotopen, sondern beschreibt den heutigen Stand der Biotopvernetzung auf der Neuenburger Gesamtmarkung. Die Anfänge reichen bis ins Jahr 1996 zurück, als die Zähringerstadt begonnen hatte, ein entsprechendes Konzept für einen Biotopverbund aktiv umzusetzen. Daran erinnerte Bürgermeister Joachim Schuster: „Damals hatten wir die Idee, den Flächennutzungsplan, den Landschaftsplan und den Biotopverbund in einem gemeinsamen Planwerk zu entwickeln.“

Für die Behörden sei dies damals eine katastrophale Vorstellung gewesen, so Schuster weiter. Trotzdem ließ sich die Stadt nicht beirren und setzte nach großer Überzeugungsarbeit das Projekt um. Der Bürgermeister weiter: „Heute hat sich die Region unsere Idee zu eigen gemacht und einen entsprechenden Biotopverbund mit Begleitplänen vom Schwarzwald bis zum Rhein angestoßen.“ Für den Bürgermeister sei es immer wichtig gewesen, vorausschauend und innovativ wie bei dieser Verbundplanung zu handeln. Dass die Rechnung aufgegangen ist, unterstrich die projektbegleitende Biologin Juliane Prinz. Sie hatte im Laufe der Jahre mit Landwirten über die Pflege von Magerwiesen, Gehölzstreifen und Bäumen verhandelt. Auf den städtischen Flächen seien im Laufe der Jahre entsprechende Verbindungen zwischen vielen der bereits bestehenden Biotope entstanden.

Das Ziel, für das Niederwild, Insekten und Pflanzen Verbindungsstrecken bis zum Rheinwald – er gilt wegen seiner Trockenbiotope als ökologisch wertvoll – sei an vielen Stellen gelungen, betonte Prinz. In den fast 20 Jahren seien auch viele Pflanzen gesetzt, Flächen entsprechend umgewandelt und die Landschaft modelliert



worden. Der Biotopverbund ist laut Prinz ein wichtiger Bestandteil des grenzüberschreitenden „Gerplans“, der unter dem Motto „Ein Garten für den Rhein“ die landschaftliche Entwicklung beiderseits des Rheins beschreibt und weiterentwickeln soll. Im Rahmen des Gerplans, der mit Zuschüssen aus dem Interreg IV-Programm der Europäischen Union gefördert wird, konnten für die Umsetzung der Wanderausstellung 20000 Euro eingesetzt werden.

An dem Projekt Gerplan sind auch elsässische Nachbargemeinden, die in den Zweckverbänden „Communautés de Communes Essor du Rhin und Porte de France Rhin Sud“ organisiert sind, und weitere deutschen Kommunen rechts des Rheins beteiligt. In den kommenden Wochen wird auch ein zweisprachiger Flyer aufgelegt, der über die Inhalte der Wanderausstellung informieren soll.

Welchen Zweck erfüllt der Biotopverbund?

Auf sogenannten Magerrasen und –wiesen wächst eine Vielfalt an Kräutern, Wildblumen und Gräsern, die auf landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen praktisch verschwunden seien. Sie aber sind für das Ökosystem, so Biologin Prinz, wichtig, zeigen eine große Vielfalt und bieten Insekten

und anderen Tieren einen wertvollen Lebensraum. Durch den Verbund der Biotope findet laut Prinz ein genetischer Austausch bei den Pflanzen statt. „Manche Samen werden durch den Wind getragen, andere haften den Tieren im Fell oder Gefieder an, die an anderer Stelle wieder abgestreift werden“, berichtet die Biologin. Ein Beispiel: Die Beweidung mit Schafen. Hier gehe es nicht nur um das Freihalten der Flächen. „Ihre Wolle ist die Transportplattform für Samen“, erklärte sie. Prinz weiter: „Das gelingt nur, wenn die Biotope durch kontrollierte Wiesen- und Gehölzstreifen verbunden sind.“ Seit die Biotope gepflegt werden, keimen auch seltene Orchideen wieder auf. „Deren Rhizome liegen seit langer Zeit im Boden, waren aber von Gräsern und anderen Pflanzen überwuchert. Jetzt haben sie wieder den nötigen Raum“, freut sich Juliane Prinz. Für die Pflege konnte die Biologin im Auftrag der Stadt viele Landwirte gewinnen.

Die meisten kümmerten sich um benachbarte Flächen, zwei der Landwirte übernehmen allerdings die Hauptarbeit bei der Biotoppflege mit einem hohen und entsprechend bezahlten Zeitaufwand. Zusammengefasst bilden die heutigen Biotope eine Gesamtfläche von mehr als 4,6 Hektar oder knapp fünf Fußballfelder, so die Biologin

weiter. Die Stadt stellt, so Bürgermeister Schuster ergänzend, jährlich etwa 30000 Euro im Haushalt zur Verfügung.

Schautafeln informieren

Insgesamt existieren 13 Informationstafeln, von denen an diesem Standort neun zum Einsatz kommen. Sie behandeln verschiedene Themen wie „Eine Wanderkarte für Tiere“, beschreiben den Beitrag der Viehwirtschaft für lebendige Wiesen oder thematisieren den Krautsaum zwischen Hecke und Acker als Lebensraum. An anderen Tafeln geht es um die Harmonie von Getreide und Wildkräutern, um Magerwiesen und vielen anderen Themen, die im Zusammenhang mit Biotopen stehen. So bilden die Informationstafeln einen unterhaltsamen Entdeckungsweg, der gleichzeitig als Lernort und Naturerlebnis fungiert. Der Neuenburger Ausstellungsweg ist rund ein Kilometer lang. Im kommenden Jahr soll die Wanderausstellung in Grifheim, 2016 in Steinstadt und 2017 in Zienken aufgebaut werden. Entsprechend der dortigen Besonderheiten kommen auch andere Schautafeln zum Einsatz.

Für die französischen Naturfreunde gibt es auf jeder Tafel eine Zusammenfassung auf Französisch. mps

FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT BRASILIEN DEUTSCHE FUSSBALLNATIONALMANNSCHAFT DER BÜRGERMEISTER

Joachim Schuster (Neuenburg am Rhein, Teamchef) Michael Schlecht (Lenningen) Peter Müller (Zahna-Elster) Carsten Gabbert (Schuttertal) Stefan Dorfmeister (Höchen-schwand) Dr. Bernhard Gmehling (Neuburg an der Donau) Dietmar Späth (Muggen-sturm) Fred Kaiser (Dissen-Striesow) Jörg Kindel (Au) Dieter Hahn (Pfaffen-weiler) Uwe Lübking (Berlin, Sport-politischer Betreuer)



Eckhard Kellermeier (Recke) Matthias Gutbrod (Kippenheim) Helmut Morr (Birkenau) Norbert Swoboda (Lauterbach) Sebastian Schrempf (Rheinstetten) Bodo Oehme (Schönwalde-Glien) Johannes Ackermann (Buggingen) Rolf Reinhard (Abtsteinach) Detlef Wellbrock (Loxstedt) Carsten Lachenauer (Offenreichen-bach) nicht auf dem Bild: Axel Wassyl (Offenbach an der Queich)

Bürgermeister-Elf fördert soziales Fußballprojekt „Observa Rio“ in der Favela „Cidade de Deus“

Wenn am Samstag, 28.6. morgens gegen 5.25 Uhr die letzte der drei Maschinen in Rio de Janeiro mit den deutschen Spielern und ihren Partnern gelandet ist, und die insgesamt 27 köpfige Reisegruppe mit einer Tonne Gepäck brasilianischen Boden betritt, dann ist die Gruppenphase bei der WM in Brasilien bereits abgeschlossen.

Im legendären Maracana-Stadion von Rio de Janeiro werden die kommunalen Botschafter aus Deutschland das Achtel- und Viertelfinalspiel, letzteres hoffentlich mit der DFB-Elf, live miterleben können. Die deutsche Mannschaft würde bei einem Gruppensieg und nach dem Überstehen des Achtelfinals, das Viertelfinalspiel in Rio bestreiten. Das Achtelfinalspiel unter dem Zuckerhut wird am 28. Juni bestritten. Diese zwei Programmpunkte dürften dann für die Bürgermeister-

mannschaft um Teamchef und Reiseleiter Joachim Schuster, Neuenburg am Rhein, Baden-Württemberg und Teammanager Rolf Reinhard, Absteinach, Hessen schon zu den Höhepunkten der Reise zählen. Mit dem Besuch der Armensiedlung „Cidade de Deus“ ist auch der Besuch des Fußballprojektes „Observa Rio“ verknüpft, das von brasilianischen Ligaschiedsrichtern initiiert wurde und auch nach der WM weitergeführt werden soll. Die deutschen Bürgermeister sammeln für dieses Projekt Spendengelder ein, damit für die Kinder der Favelas durch den Fußball ihre Zukunft hoffnungsvoller gestaltet werden kann. Auch das Projekt der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in der Favela Morro dos Prazeres wird die Fußballmannschaft besuchen. Im Sportcamp werden 300 Kinder betreut: Präsentation einer Trai-

ningseinheit mit der brasilianischen Sportlehrerin Aderlucia Nascimento und 30 Kindern. Im Projekt werden Trainer, Streetworker und Jugenderzieher ausgebildet, um Straßen- und Freizeitfußballinitiativen zu leiten. In Verbindung mit dem Sport und kulturellen Aktivitäten sollen vor allem soziale Kompetenzen der jungen Menschen entwickelt oder verbessert werden. Im Sportcamp trifft die Deutsche Bürgermeistermannschaft im Freundschaftskick gegen eine brasilianische Jugendmannschaft aus dem Projekt. Ein Briefing über Brasilien erhalten die Kommunalpolitiker vom neuen Leiter der Konrad Adenauer Stiftung in Rio. Felix Dane hatte die Mannschaft bereits bei ihrem Israelbesuch 2011 in TelAviv hervorragend über die besondere Situation vor Ort informiert. Gespannt darf man sein, wie er die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage in Brasilien einschätzt.

Das Generalkonsulat hat die Mannschaft bereits in die Residenz des Generalkonsuls Harald Klein eingeladen, um die beiden Viertelfinalspiele des Abends am Bildschirm in Verbindung mit einem brasilianischen Rahmenprogramm genießen zu können. Als Gesprächspartner sind auch wichtige Repräsentanten aus Wirtschaft und Politik eingeladen. Sportlich betätigen will sich die Mannschaft gegen die Sportjournalisten der ARD und des ZDF am WM spielfreien 3.7.2014. In Südafrika gewannen die Bürgermeister gegen die Journalisten mit 2:0. Die Revanche wollen sich die Journalisten nicht entgehen lassen. Eine brasilianische Auswahl aus Politik und Verwaltung der Region Rio de Janeiro wird dann zum echten Länderspieltest die deutschen Bürgermeister am 1.7. herausfordern. Vielleicht ein „Orakelspiel“ für die beiden A-Mannschaf-

...Fortsetzung nächste Seite

Bürgermeister-Elf knüpft Kontakte während der Weltmeisterschaft in Brasilien

ten. Denn im Halbfinale der WM könnten sich die beiden Rekordweltmeister gegenüberstehen. Touristisch stehen auch einige wenige Highlights im Programm. Die Strände der Copacabana und von Ipanema sind obligatorisch, genauso wie Christo und der Zuckerrhut. Brasilianisches Essen in einer Churascaria, Zumba und Footvooley am Strand, Schönheitssalon (Teil der brasilianischen Kultur), Sambatanzbars, Bossanovakonzert und Stadtrundfahrten. Also ausreichend Programmteile für harterprobte Bürgermeister analog der gewohnten Terminpläne zu Hause. Im Moment arbeiten die Organisatoren vor Ort daran, einen Besuch beim Traditionsverein FR Botafoogo zu organisieren. Dort soll das Thema Nachwuchsscouting und Nachwuchsförderung in Brasilien auf der Agenda stehen. Die DFNB (Deutsche Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister) existiert seit 2008 und wurde im selben Jahr in St.Johann i.P./Österreich Europameister. 2011 ge-

wann die Mannschaft den Alpen-cup und wurde bei der Euro 2012 in Tichy/Polen Vierer. Internationale Spiele bestritt das Team unter den DFB A-Lizenz Trainern Joachim Schuster und Dieter Hahn in Südafrika, Israel und gegen viele Länder Europas wie Österreich, Niederlande, Italien, Slowenien, Südtirol, Ukraine, Polen, Tschechien u.a. Aber auch Spiele gegen die DFB-Geschäftsstelle in Frankfurt, Presse, Botschaften, Sparkassenverband, Bundesministerien oder wie jüngst gegen die UNO in Bonn gehören dazu. Ein für Oktober geplantes Spiel gegen die Ukraine ist von den Kollegen leider wegen der aktuellen politischen Lage abgesagt worden. Für Mai 2015 wurden neue Termine avisiert.

Bestens unterstützt wird die Mannschaft seit vielen Jahren vom Auswärtigen Amt. Konsul Walter Eschweiler (Weltbekannter FIFA Schiedsrichter) vom sportpolitischen Referat knüpfte die Kontakte und

die Verbindungen zu den jeweiligen deutschen Botschaften und Generalkonsulaten sowie zu den Spielpartnern im Ausland.

Die Bürgermeistermannschaft engagierte sich von Anfang an für soziale Projekte. In Südafrika wurde ein Dach für ein Lagerhaus eines Aidsweisenhauses für 10.000 € gestiftet, in Jerusalem für 10.000 \$ die Teilnahme von behinderten Kindern aus Ost- und Westjerusalem an den special olympics in Griechenland ermöglicht, mehrere zehntausend Euro gingen an die SOS Kinderdörfer der Regionen in denen die Länderspiele ausgetragen wurden.

Spielberechtigt in der DFNB Mannschaft sind Spieler, die mindestens auf Bezirksligaebene gespielt haben müssen und bei Neuzugängen das

Alter von 40 nicht überschreiten. Außerdem müssen sie vorbildliche menschliche und charakterliche Eigenschaften haben. „Schließlich trägt man den Adler auf der Brust und repräsentiert tausende Kollegen aus ganz Deutschland“, so der Vorsitzende des seit kurzem eingetragenen Vereins.

Alle Teilnehmer zahlen selbstverständlich alle anfallenden Kosten für die Informationsfahrten ins Ausland selbst. Der Spielerkader setzt sich z.Zt. aus 21 Spielern aus acht Bundesländern zusammen. Aktuelle Spielanfragen liegen aus Ungarn, Armenien und Kamerun vor. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Presse vor, die in Kürze weiterentwickelt werden soll (www.dfnb-online.de). ■

DRK- Seniorensommer feierlich eröffnet

Rund 50 Senioren besuchten die Eröffnungsveranstaltung für den DRK-Seniorensommer im Rotkreuzhaus Müllheim. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer des DRK hatten für die Veranstaltung ein neues Konzept gefunden. Musik, Austausch, Begegnung und kulinarische Genüsse standen im Mittelpunkt des Nachmittages. Mit einem Sektempfang wurde die Eröffnungsveranstaltung feierlich eröffnet.

Als große Bereicherung für die Veranstaltung erwiesen sich die Musiker der „Markgräfler Spätlese“. Die Rentner-Band um Erwin Bornemann schaffte es schnell Stimmung in den Rotkreuzsaal zu bringen und die Senioren zum mitsingen und mitschunkeln bis in den Abend hinein zu bewegen.

„Unser Ziel, unseren Senioren mit einem neuen Veranstaltungs-Konzept einen heiter-beschwingten und kurzweiligen Nachmittag zu bereiten, ist aufgegangen“, freut sich Frank Schamberger von der DRK-Servicestelle Seniorenarbeit.

Ihm oblag es auch im Namen des DRK-Kreisverbandes zu begrüßen und einen kurzen Vorgeschmack auf die rund 60 Veranstaltungen des DRK-Seniorensommers zu geben. Die neunte Auflage des Sommerferienprogramms für Senioren bietet in der Zeit vom 14. Juni bis zum 13. September wieder ein buntes Programm mit Seniorenausflügen, Spielenachmittagen, einem Mittagstisch, Seniorengymnastik, der DRK-Sommerfreizeit und vielen anderen Aktivitäten.

Das aktuelle Programmheft ist unter der Rubrik „Aktuelles“ über die Homepage des DRK-Kreisverbandes (www.kv-muellheim.drk.de) abrufbar und kann auf Wunsch auch gerne zugesandt werden. ■



46. NEPOMUKFEST

11. – 14. Juli 2014

Freitag, 11. Juli, 17.00 Uhr
Eröffnung des Festes auf dem Marktplatz/Stadthaus, Luftballonwettbewerb.

Tanzmusik auf dem Tanzboden
jeweils ab 20.00 Uhr
Freitag, 11. Juli: Fashion Project
Samstag, 12. Juli: fresh!
Sonntag, 13. Juli: Manfred Wolf Band
Montag, 14. Juli: Atlantis

Samstag, 12. Juli, 15 Uhr
Kinderfest auf dem Konstantin-Schäfer-Platz mit Beteiligung des Spieldrachen Spielmobils aus Freiburg.

Sonntag, 13. Juli, 21 Uhr
Public Viewing WM Finale im Stadthaus

Montag, 14. Juli
14.30 Uhr Seniorennachmittag
22.45 Uhr großes Feuerwerk

www.neuenburg.de

**Trinkwasser-
 Versorgung:
 Störnummer
 0800-2767767**

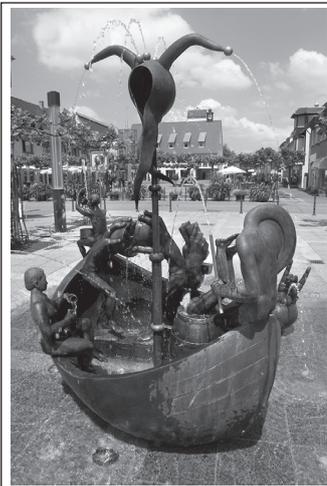
Die Telefonnummer für Notfälle und Störungen lautet 0800-2767767. Hier wird die Stadt von der badenova unterstützt. Allgemeine Fragen zur Neuenburger Trinkwasserversorgung beantwortet das Team Technische Dienste, (Tel: 07631-791-214. ■

**KKW Fessenheim:
 Sirentests**

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen. ■

**Superstimmung bei
 der ersten Rocknacht
 in Steinestadt**

Ein Event der ganz besonderen Art feierte in Steinestadt Premiere. Ein Gastspiel mit der Band „Nix“ brachte am Samstag, 14.06.2014 das rasselvolle Zelt am „Salmen“ in Steinestadt zum Beben. Das begeisterte Publikum sang, klatschte und rockte zu der heißen Musik. Es herrschte eine Superstimmung – alle Besucher bedauerten das frühe Ende und hoffen auf eine Neuauflage. ■



**Informationsabend
 für die Eltern der
 Schulanfänger**

Am Montag, den 30.06.2014 findet um 20.00 Uhr in der Aula der Rheinschule in Neuenburg ein Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger statt. Dieser Abend ist für alle Eltern aus Neuenburg und den Ortsteilen Zienken, Grißheim und Steinestadt gedacht. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30.09.2015 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Auf Antrag können auch Kinder, die bis zum 30.06.2016 sechs Jahre werden, eingeschult werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. ■

**DRK-Spielenachmittag
 für Senioren**

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt im Rahmen des DRK-Seniorensommers am Dienstag, 1. Juli, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■

DRK-Seniorenausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden im Rahmen des DRK-Seniorensommers am Samstag, 12. Juli, zu einem Ausflug nach St. Valentin bei Freiburg ein. Das Waldrestaurant, gelegen mitten im Wald, unterhalb des Schauinslands und hoch über dem Günterstal, ist ein beliebtes Ausflugsziel. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Tel. 07631/1805-0 wird gebeten. ■

**Spaziergang zu
 den Neuenburger
 Brunnen**

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“

am Sonntag, den 5. Juli 2014.
 Treffpunkt: 19.00 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz.

Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte. ■

**Sprechstunden
 Rentenversicherung**

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 02.07.2014 und am 16.07.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt.

Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

**Angebot der
 REGIO Volkshochschule**

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

„Imkern“ - Alles rund um die Biene Der Imker Hans-Walter Schork gibt Ihnen einen Einblick in die Bienenhaltung. Am Samstag, 28. Juni steht von 9.00 – 11.00 Uhr das Thema „der Ausbau der Völker“ auf dem Programm. Dabei erhalten Sie wichtige Informationen über alles, was man dafür benötigt und was zu beachten ist. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 10 Personen begrenzt ist. Kursnr. 604105. ■

Termine aktuell

Sonntag, 29.06.2014,
 14.00 Uhr Offenes Singen, Gesangverein Eintracht Grißheim, Grißheim, Dorfplatz

Termine außerhalb

Freitag, 27.06.2014, 19.30 Uhr: Benefiz-Oper Air Konzert des Landespolizeiorchester Baden-Württemberg. Pfarrhof von St. Erasmus in Ballrechten-Dottingen

Sonntag, 29.06.2014, 9.30 Uhr: 5. Benefizfliegen für krebserkrankte Kinder. Förderverein für krebserkrankte Kinder e. V. Freiburg. Informationen über den Förderverein unter www.helfen-hilft.de. Flugplatz EDTG Bremgarten ■

Aktive Vereine

Gesangverein Grißheim

Wo gesungen wird, da lass dich nieder...

Unter diesem Motto veranstaltet der Gesangverein „Eintracht“ Grißheim am 29. Juni auf dem Dorfplatz in Grißheim sein „Offenes Lieder singen“. Ab 14.00 Uhr beginnt das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Gesungen werden wieder Lieder aus der Volkstümlichen -, sowie aus der Schlagerichtung. Durch das Programm führt Hilde Keller. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung verschoben. Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangverein Grißheim.

auch Ohrwürmer - Schlagerlieder. An den Abenden besteht auch die Möglichkeit Wunschlieder aufzuschreiben, die beim nächsten Mal gesungen werden können. Willkommen sind Alle, die Lust am Singen oder zuhören haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig: Es entstehen keinerlei Pflichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangverein „Eintracht“ Grißheim. ■

Offenes Lieder singen

Der Gesangverein Grißheim veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat ein „Offenes Lieder singen“. Diese sind um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim. Gesungen werden Volkslieder, aber

Grisser G'schlänzte

Morgen findet unser nächster Stammtisch statt. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr in Grißheim an der Halle. Gemeinsam geht es dann auf nach Bad Krozingen zur Alpenrock-Nacht. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch. ■

Rheinregatta 2014: Jetzt anmelden!

In diesem Sommer ist es endlich wieder soweit. Am Sonntag, den 20. Juli veranstaltet der Verein Grifflheim –aktiv- e.V. seine vierte, sehr beliebte Rheinregatta.

Kreative und technisch versierte Freizeitkapitäne, Familien, Vereine, Firmen und extra für diese Veranstaltung gegründete Gemeinschaften sind herzlich willkommen, einen schiffbaren Untersatz unter ein Motto zu stellen und dementsprechend zu dekorieren. Der Start wird wieder am Sonntagmorgen um 11 Uhr in Neuenburg sein. Unter der Rheinbrücke startend schippern die Teilnehmer in und auf ihren phantasievoll geschmückten Booten den Rhein hinab. In Grifflheim an der Rheinrampe werden die Freizeitkapitäne dann mit großem Hallo in Empfang genommen.

In Grifflheim am Rhein wird ab 11 Uhr schon mal angefangen zu feiern. Das kulinarische Angebot wird wiederum keine Wünsche offen lassen. Wie in den letzten Jahren werden Besucher und Teilneh-



mer auf ihr leibliches Wohl nicht verzichten müssen. Interessierte können sich ab sofort unter www.grifflheim-aktiv.de/Kontakt oder ab Anfang Juni unter Tel. 07634 3829 anmelden. Der Verein Grifflheim –aktiv- e.V. freut sich sehr auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher.

Frauen-Freizeit pur

06.07.2014 um 13.30 Uhr Familientag AH-Hütte - Anmeldung bis 01.07.2014 bei Waltraud Grether Tel. 7616. Bitte bei Anmeldung mitteilen, ob Kuchen oder Salat mitgebracht wird.

Anglerverein Neuenburg

Das Restaurant „Zum kleinen Hecht“ des Anglerverein Neuenburg hat wieder seit dem 18.06.2014 für die Öffentlichkeit geöffnet. Der Verein begrüßt die neuen Pächter Diana und Oliver Vogel und freut sich auf ihr Kommen.

Bachputzete

Am 28.06.2014 findet wieder unsere monatliche „Bachputzete“ statt. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Vereinsheim. Durch die regelmäßig monatlich stattfindenden „Bachputzete“ an den Vereinsgewässern, sorgt der Verein für einen nachhaltigen Naturschutz und verhindert zugleich eine zunehmende Vermüllung an den Gewässern. So wird jeden Monat der vorgefundene Müll, mehrere Müllsäcke voll, aufgesammelt und einer richtigen Entsorgung zugeführt. Weitere Informationen erhalten sie unter: info@av-neuenburg.de.

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden.

HÖHNER

IN CONCERT

Kölsches Feeling pur. Da sinmer dabei!

Sa. 20. September 2014
Stadthaus Neuenburg am Rhein

Konzertbeginn: 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
 Nach dem Konzert in der Halle: Kölsche Musik mit DJ
 Vorverkauf: 33 Euro, Abendkasse: 35 Euro

Vorverkaufsstellen:

Bürgerbüro im Rathaus Neuenburg am Rhein Rathausplatz 5 79395 Neuenburg am Rhein Kontakt: Tel.: 07631/791-0	Hauptstelle der Sparkasse Markgräflerland in Müllheim Werderstr. 42-44 79379 Müllheim Kontakt: Tel.: 07631/87-0	Sparkasse Markgräflerland Geschäftsstelle Neuenburg Breisacher Str. 2 79395 Neuenburg Kontakt: Tel.: 07631/87-0
---	---	---

Online Kartenvorverkauf: www.reservix.de





Plooggeister

Am 04.07.2014 Findet um 20.00 Uhr beim Oli im kleinen Hecht unsere Mitgliederversammlung vor dem Nepomukfest statt.

Zigeunerclique

Unser diesjähriges Grillfest findet am Samstag, den 05.07.2014 um 17.00 Uhr beim Reitsportverein statt. Bitte denkt daran euer Geschirr (Teller, Besteck etc.) selbst mitzubringen. Wer sich noch nicht für das Grillfest angemeldet hat, bitte bis Montag, 30.06.2014 bei Carla anmelden. Wie bereits an der GV mitgeteilt, treffen wir uns am Samstag, den 28.06. um 8.00 Uhr im Zigeunerlager, wer hat Schubkarren oder Schaufel mitbringen, wir benötigen viele fleißige Helfer egal ob jung oder alt, Mann oder Frau. Wir möchten uns auf diesem Weg noch bei Ingrid Griefshaber bedanken, für die Spende der tollen Kinder- und Tanzkostüme. Herzlichen Dank hierfür.

Diabetiker Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Diabetiker Selbsthilfegruppe Markgräflerland findet am Freitag den 04.07.2014 um 19.00 Uhr im Vortragssaal 3.OG. der Helios Klinik in Müllheim statt. Thema: Degenerative Veränderungen des Schultergelenkes. Referentin: Dr. med. R. Fischer, FA f. Orthopädie, Müllheim. Kontaktadresse: Rudolf Schneider Tel. 07635/2953. Interessierte und Angehörige sind willkommen!

Frauenverein Steinstadt

Gymnastikkurs

Der zurzeit laufende Gymnastikkurs unter der Leitung von Frau Thomas wird um 5 Abende vom 7. Juli 2014 bis 4. August 2014, immer Montags in der Baselstabhalle verlängert, Beginn ist um 19.30 Uhr. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Kursgebühr beträgt: 12.50 Euro.

Stammtisch

Am Donnerstag den 3. Juli findet der nächste Stammtisch im Gasthaus Salmen in Steinstadt statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich dazu eingeladen.

Sommerfest der Chorgemeinschaft Zienken

Am 6. Juli 2014 findet wieder unser Sommerfest im Außenbereich der Dorfgemeinschaftshalle statt. Es beginnt mit einem Festgottesdienst im Freien – soweit uns der Wettergott gnädig ist – unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft, erstmals mit neuer Dirigentin, und dem Musikverein Zienken. Sollte es regnen, wird alles in die Halle verlegt. Das Frühschoppenkonzert bestreitet der Musikverein Zienken. Danach werden der Männergesangsverein „Sängerefreundschaft“ Neuenburg und der Schulchor Grißheim für die Unterhaltung sorgen, und erstmals auch das Ensemble Chorus Mundi. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Hähnchen, Grill- und Currywürstchen etc. und auch Kuchen und Torten locken in der Kaffeestube in der Halle. ■



TVN Wanderabteilung unterwegs

Am Sonntag dem 15.06.2014 startete die Ski- und Wanderabteilung ihre Wanderung Rund um den Präger Gletscherkessel. Steil bergauf ging es von Präg hinauf über Viehweiden und einem Weidelehrpfad bis nach Herenschwand. Oben am Waldrand angelangt wurde die Gruppe mit Kaffee, Kuchen und frischen Kirschen belohnt. Weiter ging es durch Wald und Wiesen bis zum Hochkopf. Den lohnenden Abstecher zum Turm (1263m) benutzten wir für unsere Mittagspause. Gestärkt ging es dann weiter durch einen schönen Waldpfad hinunter nach Präg. Es hat allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf die nächste Wanderung. ■

Landesturnfest in Freiburg: TVN-Sportler dabei

Die Turner und Turnerinnen von Neuenburg waren wie immer dabei und genossen 4 tolle Tage in Freiburg. Eine Gruppe von 12 Jungen und Mädchen waren dauerhaft in einer der Schulen untergebracht, weitere 7 Vereinsmitglieder kamen Tagesweise zu ihren Wettkämpfen.

Unser Mehrkämpfer Benjamin Schweizer belegte einen hervorragenden 4. Platz an den Landesbestenwettkämpfen. Er zeigte einen fehlerfreien 6-Kampf im Geräteturnen und verpasste nur knapp das Treppchen. Er zeigte am Sprung an dem man 2mal antreten muss einen schönen Hecht im Zweitsprung und begeisterte somit vor allem die älteren Semester im Publikum. Die weiblichen Turnerinnen aus Neuenburg erturnten durchweg gute Platzierungen am Wahlwettkampf welcher aus verschiedenen frei wählbaren Geräten besteht. So ist es möglich Leichtathletik, Turnen und Trampolinspringen zu mischen oder etwa Ropeskipping einzubauen.

Die Platzierungen im Einzelnen: Theresa Eglin 113., Johanna Grunau 53., Clara Padis 52., Lena Zorawski 282. Alle Wettkämpfe waren mit weit mehr als 300 Teilnehmern besetzt. Unsere Rhythmischen Sportgym-

nastinnen belegten alle sehr gute Plätze.

WKK 12-14 Jahre: Daria Hottmann 5. Platz ; Laura Kirner 6. Platz ; Erika Wagner 15. Platz und Erika Jenner den 22. Platz.

WKK 15 – 17 Jahre: Alisa Leibe einen hervorragenden 3. Platz und konnte sich somit für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Sandra Wolf belegte den 9. Platz . Die Trainerin der Mädchen Elena Dormindontova wurde Landesturnfestsiegerin in Ihrer Klasse.

Ein absolutes Highlight stellte der besondere Wettkampf dar. Neuenburg startete hier mit einer Truppe aus 8 Leuten. Benjamin Schweizer, Jonas Schweizer, Philipp Grozinger, Marco Sehringer, Alexander Sehringer, Adrian Lindenmann, Alexander Saurer und einer Gastturnerin aus Schallstadt Lina Schumacher. Betreuer waren Günther Nußbaumer und Max Schnebel. Der Wettkampf besteht aus Ruderbootfahren, Schwimmen und Laufen. Die Neuenburger bezwangen

den Kurs in 12,22 Min und landeten damit auf dem 113ten Platz. Insgesamt traten bei diesem Wettbewerb 249 Teams an. Auch machte Georg Baumann wieder bei dem Orientierungslauf mit und belegte den 4. Platz in seiner Klasse. Wir gratulieren allen Teilnehmern für ihre guten Leistungen. Alle freuen sich schon auf das nächste Landesturnfest 2016 in Ulm bevor es dann 2017 ans Deutsche Turnfest nach Berlin geht. ■



Neuer Notfallrucksack für die DLRG-Einsatztaucher

Mit einer Spende von 500 Euro unterstützten die Organisatoren des Scheibenfeuers in der Richtbergsiedlung die Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Andreas Heckle und Heiko Brand überreichten in den vergangenen Tagen den Erlös des Scheibenfeuers an den stellvertretenden DLRG-Vorsitzenden und Einsatztaucher Christian Schädler sowie DLRG-Lehrtaucher Tobias Haug. Mit der Spende wurde ein neuer Notfallrucksack für die Einsatztaucherguppe beschafft. Im Gegenzug hatten die Lebensretter beim Scheibenfeuer Personal für den Würstchen- und Getränkeverkauf gestellt. Was vor et-

was mehr als zehn Jahren als kleine Veranstaltung unter den Nachbarn der Richtbergsiedlung begonnen habe, sei immer mehr gewachsen und finde seit fünf Jahren in der jetzigen Größe statt, erklärte Andreas Heckle. Der Erlös sei jedesmal für einen guten Zweck bestimmt, ergänzte er, so seien in der Vergangenheit auch ein Kindergarten und der Neuenburger DRK-Ortsverein unterstützt worden. Das Bild zeigt: Andreas Heckle (hintere Reihe von links) und Heiko Brand überreichten in den vergangenen Tagen den Erlös des Scheibenfeuers an den stellvertretenden DLRG-Vorsitzenden und Einsatztaucher Christian Schädler sowie DLRG-Lehrtaucher Tobias Haug.



Termine und Veranstaltungen beim Altenwerk

Frankenreise

„Ich will zur schönen Sommerszeit ins Land der Franken fahren!“ Bei einer Mehrtagesfahrt möchte das Altenwerk Neuenburg am Rhein diese schöne Gegend erkunden. Die Fahrt findet statt von: Montag, 4. August - Freitag, 8. August 2014. Wir wohnen in einem sehr

gepflegten Gasthof in Schlüsselfeld und unternehmen von hier aus tägliche Ausflüge, z.B. nach Bamberg, Fränkische Schweiz, Schifffahrt uvm. Unser Fahrer ist Herr Manfred Arnold. Bitte melden Sie sich bei Interesse möglichst bald, weil nur noch wenige Plätze frei sind. Weitere Infos unter Tel: 07628-

803473 (U. Arweiler).

Nepomukfest

Treffpunkt Altenwerks-Eiscafe! Zum Nepomukfest 2014 möchte das Altenwerk Neuenburg am Rhein Sie herzlich einladen! Am Samstag, 12. Juli und am Sonntag, 13. Juli öffnet das Altenwerk wie-

der sein Eiscafe in der Metzgerstr. 5, „Sophie-Mayer-Haus“. Hier erwarten Sie leckere Eisspezialitäten zu günstigen Preisen. Öffnungszeiten an beiden Tagen: 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr. Gönnen Sie sich eine erholsame, kühle Pause und treffen Sie nette Leute beim Altenwerk! Bei unserem kleinen Flohmarkt entdecken Sie vielleicht sogar noch ein Schnäppchen! Besuchen Sie auch bei dieser Gelegenheit den Klostergarten, angelegt von Neuenburger Jugendlichen.

Am Nepomuk-Montag, 14. Juli 2014, treffen wir uns wie jedes Jahr in der Laube „Burgzinne“ des FCN. Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zum traditionellen „Nepomuk-Kaffee“. Beginn: 14.30 Uhr. Freuen Sie sich auf Kaffee und das reichhaltige Kuchenangebot der fleissigen Damen des FCN! Das Altenwerk bedankt sich schon im voraus für die Einladung!



Masters räumen ab

Beim diesjährigen Internationalen Basler Cup am 1. Juni nahm die SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim wieder mit einigen Schwimmern der Masters-Abteilung teil. Bei 19 Einzelstarts konnte die Mannschaft 17 erste Plätze sowie jeweils einen dritten und vierten Platz in den Altersklassenwertungen verbuchen. Die beiden Mixed-Staffeln kamen auf einen guten dritten und fünften Platz in der offenen Wertung.

Stadtbusanbindung an das Thermalsportbad

Der Stadtbus verkehrt bis 15.09.2014 auch über das Thermalsportbad in Steinensstadt. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten beim Thermalsportbad sind: Montag-Freitag 14.33 Uhr und 18.33 Uhr.

Jahreshauptversammlung des FC Steinenstadt

Am 13. Juni 14 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Sankt-Martin statt. Nach der Begrüßung des Geschäftsführenden Vorsitzenden Reinhold Wiesler gedachte man den verstorbenen Mitglieder mit einer Gedenkminute. Aus den Berichten der 1 Vorsitzenden Reinhold Wiesler und Ralf Koch, Trainer Hanno Heitz, Jugendleitung Beatrice Eyhorn konnte den Mitgliedern von vielen Tätigkeiten des vergangenen Sportjahr berichtet werden. Folgende Ehrungen wurden durchgeführt: Für 200 Spiele Robert Lang. Für 25 Jahre Mitgliedschaft, Reinhold Wiesler, Wolfgang Armbruster, Hubert Hugenschmidt, Hubert Staiger und Günter Siegwald. Für 40 Jahre Mitgliedschaft Reinhold Elsäßer und Edgar Klemske. Für 40 Jahre Mitgliedschaft und 800 Spiele Michael Simon. Für 50 Jahre Mitgliedschaft Bernhard Waiz und Kurt Scherrer. Armin Bick und Friedhelm Fante wurden zum Ehrenmitglied ernannt. Für 60 Jahre Mitgliedschaft Ludwig Elsäßer und Wilma Tröndlin. Vorstandsmitglied Günter Dellers für 30 Jahre Rechner & 6 Jahre 1 Vorstand. Ortsvorsteher Hans



Winkler der die Wahl leitete, konnte Spielausschuss – Dominik Waiz, Vertreter Volleyball – Roland Dorer, Vertreter Passivmitglieder – Jürgen Escher in ihren Ämtern bestätigen. Neu in ihren Ämtern konnten die Rechner – Petra Kappeler für Carmen Bixel und Claudia Bach für Vincenzo Gehmann einstimmig gewählt werden. Für den

sportlichen Vorstand Ralf Koch der sich nicht mehr zur Wahl aufstellen lies, konnte man keinen Ersatz finden, so dass der Posten des sportlichen Vorstands unbesetzt bleibt und durch den Spielausschuss abgedeckt wird. Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Carmen Bixel und Vincenzo Gehmann wurde zum Dank für Ihre langjäh-

rigen Tätigkeiten ein Verzehrgutschein überreicht. Ralf Koch konnte einen Geschenkkorb entgegennehmen und wurde für besondere Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Ortsvorsteher Hans Winkler überbrachte Grußworte der Stadt- und Ortsverwaltung, Manfred Bohmann die Grußworte der Vereinsgemeinschaft. ■

TVN Tennisabteilung: Stadtmeister ermittelt

Nächsten Heimspiele:

Sa. 28.06. (14 Uhr) He 50 / TC Seelbach, Da 30-1 / BW Weil
 So. 29.06. (9.30 Uhr) Da / TSG TC Bad Bellingen, (14 Uhr) U-12 m / TC Schönberg
 Mo. 30.06. (16 Uhr) U 14 gem / TC Reute
 Fr. 04.07. (16 Uhr) U 10 / TC Rheinfelden, U 14 m / BG Bad Krozingen

Hohlbaum und seinen Partner Martin Plath.
 Sieger der Nebenrunde: Herren

– Hans Kundel u. Wolfgang Kulla, Damen – Claudia Okfen-Budde u. Angelika Sauerborn.

Das Bild zeigt: (v.l.) Angelika Frehn, Julia Kummer, Kirsten Wick, Vanessa Herzfeld. ■

Stadtmeister Damen- u. Herren-Doppel 2014

Trotz Urlaubszeit war die Beteiligung bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft im Damen- u. Herren-Doppel mit 10 Herren- und 8 Damenpaarungen recht erfreulich. Bei den Damen konnten sich im Finale Angelika Frehn mit Julia Kummer gegen Kirsten Wick u. Vanessa Herzfeld durchsetzen. Platz drei erspielten sich Stepania Falco u. Emanuela Waldmann.

Bei den Herren siegte das Doppel Guido Lemke/Peter Bachmeyer gegen Ralf Brändle/Karlheinz Bühler. Der dritte Platz ging an Joachim



Baseball Spitzenspiele im Atomics Baseballpark

Am vergangenen Sonntag kam es im Atomics Baseballpark zum Spitzenduell der Neuenburg Atomics und den Regensburg Legionären II.

Der erste Wurf wurde vor dem ersten Spiel vom Sparkassenvorstand der Sparkasse Markgräflerland, Peter Blubacher, ausgeführt.

Die Atomics starteten in der Defensive mit Pitcher Janos Darozci und es entwickelte sich ein extrem spannende Partie. Die Gäste

aus Regensburg gingen in Führung und zeigten in der Defensive kaum Schwächen.

Die Atomics kamen jedoch ins Spiel zurück und im 8. Inning stand es dann 3:3. Die Entscheidung fiel dann für Regensburg nach einem Defensivfehler der Atomics.

Die Gäste gingen mit 5:3 in Führung und bei diesem Spielstand blieb es dann bis zum Schluss. Das zweite Spiel begann für die Atomics in der Defensive Pitcher Ber-

nardo Marino. Doch wiederum gingen die Gäste in Führung.

Die Partie war nun extrem spannend und im 6. Inning konnten die Atomics die Partie wieder ausgleichen. Im 8. Inning, dem ersten Verlängerungsinning, waren es aber wieder die Gäste, welche zum zwischenzeitlichen 10:9 punkten konnten. Bei der letzten Schlagchance der Atomics konnten die Neuenburger aber noch mal das Blatt wenden. Der ent-

scheidende Schlag erzielte Tomi Radvanyi, der zwei Runs zum 11:10 Sieg der Atomics herein schlagen konnte.

Am kommenden Sonntag, den 29.06. stehen nun die nächsten beiden Heimspiele der Neuenburg Atomics an. Zu Gast im Atomics Baseballpark sind dann die Frankfurt Eagles. Spielbeginn ist um 13.00 Uhr und ca. 15.30 Uhr. Die Atomics freuen sich wieder auf viele Zuschauer. ■

Erstes Jugendreitturnier des Reit- und Fahrsportvereins

An Fronleichnam fand unser erstes Reitturnier „von der Jugend für die Jugend“ auf dem Reitgelände in Neuenburg statt. Zu unserer großen Freude wurde das Angebot an ausgeschriebenen Prüfungen und Wettbewerben von zahlreichen jungen Reitern angenommen. Bei ausgesprochen schönem Wetter gab es ca. 70 Starts, von den ganz kleinen Teilnehmern im Führzügelwettbewerb bis hin zu

den erfahreneren jungen Reitern in den Springwettbewerben. Auch eine zahlreiche Zuschauerschar trug dazu bei, dass dieser Tag ein Erfolg wurde und mit Sicherheit auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Ergebnisse: 19. Juni 2014 im Dressurwettbewerb Kl. E: 2. Platz Laurenz Lukas auf Luciana mit der Wertnote 7,4. Reiterwettbewerb: 4. Platz Nicole Bühler auf Fera mit

der Wertnote 6,9. Führzügel

4. Platz Zoe Rogall auf Fera mit der Wertnote 6,5. Geführter Funtrail: 1. Platz Moritz Bühler auf Fera, 2. Platz Noelia Bollhöfer auf Kheops, 2. Platz Larissa Röttgerding auf Kheops, 5. Platz Pia Wehner auf Kheops, 6. Platz Michèle Gmirek auf Kheops, 7. Platz Ida-Marie Lukas auf Fera. Gerittener Funtrail: 1. Platz Jonas Bühler auf Fera, 2. Platz Frederik Erst auf Kheo-

ps, 3. Platz Nicole Bühler auf Fera. Geländereiterwettbewerb: 1. Platz Sarah Grozinger auf Valentina mit der Wertnote 8,0, 3. Platz Sina Berger auf Diamond Angel mit der Wertnote 7,5. Stilspringwettbewerb Kl. E: 1. Platz Sina Berger auf Diamond Angel mit der Wertnote 8,0, 3. Platz Sarah Grozinger auf Valentina mit der Wertnote 7,1. Infos unter www.reitverein-neuenburg.info. ■

Generalversammlung des TTC Grißheim

Unsere erste Mannschaft beendete die Saison auf einem unglücklichen dritten Tabellenplatz – nur 1 Sieg trennte die Erste von der Tabellenführung. Die ganze Saison hindurch zeigte die Mannschaft einen super Zusammenhalt und selbst von den bitteren Niederlagen, von denen es in dieser Saison nur insgesamt 5 gab, erholte man sich schnell und konzentrierte sich auf die nächsten Aufgaben. Eine herausragende Saison spielte unser vorderes Paarkreuz Daniel Riederer und Felix Steinkuhl. Daniel erspielte die beste Bilanz der Liga und verlor insgesamt nur 6 Einzel über die ganze Runde hinweg. Felix spielte zum ersten Mal im vorderen Paarkreuz und fand sich dort unmittelbar zurecht und beendete die Saison auf dem 13. Platz im Vergleich aller Bilanzen.

Am Ende sollte es allerdings nicht zum Aufstieg reichen, doch lässt uns das Ergebnis der jungen ersten Mannschaft freudig in die kommende Saison blicken und auch dort kann es nur wieder ein Ziel geben – den Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Zwischen dem Ende der alten und dem Beginn der neuen Sai-

son möchte die Vorstandschaft des TTC Borussia Grißheim alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung am Freitag, 18.07.2014 um 20 Uhr in das Club-

heim der Sportfreunde Grißheim einladen.

Es stehen in diesem Jahr u.a. die Wahlen des 2. Vorstands und des Schriftführers an. Die Vorstand-

schaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mehr Informationen rund um den TTC Grißheim unter: www.ttc-borussia.de ■



Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 27. Juni

14.00 Uhr Kanutour der Konfirmanden
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr DutyFree

Samstag, 28. Juni

10.00 Uhr Sommerfest der Spielgruppen
 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Zienken (Sabine Graf)

Sonntag, 29. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst (Sabine Graf) mit anschließendem Gemeindegessen
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogensgruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 30. Juni

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 20.00 Uhr Vaterhaus Gesamttreffen

Dienstag, 1. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwoch, 2. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Donnerstag, 3. Juli

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag, 4. Juni

14.00 Uhr Kanutour der Konfirmanden
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

Grißheim

Donnerstag, 26. Juni

9.30 - 11.00 Uhr Miniclub in der Pfarrscheune (Krabbelgruppe von 0-Kindergartenalter und Eltern) Kontakt: Andrea Guth, Tel. 07634/695469.
 15.00 - 16.30 Uhr Maxiclub in der Pfarrscheune (für Kinder von 3-6 Jahren). Kontakt: Dörte Bucher, Tel 976 9016

Samstag, 28. Juni

9.30 Uhr Kidstreff in der Pfarrscheune – Kontakt: Johanna Müller, Tel. 6418
 15.00 Uhr Trauung Stefan Ruhland und Sanja Pfefferle

Sonntag, 29. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhof in Buggingen, (Pfr. Zeller)
 Anschließend Sommerfest im Pfarrhof mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und großem Kinderprogramm

Steinenstadt

Sonntag, 29. Juni

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Jost)
 19.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Jost)

Dienstag, 1. Juli

18.30 Uhr Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Gottesdienst zur Sommerzeit (Pfr. Dr. Schulze-Wegener). Es sind ausdrücklich Gemeindeglieder beider Konfessionen eingeladen und willkommen.

Mittwoch, 2. Juli

19.30 Uhr Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 28. Juni

13.30 Uhr Grißheim Trauung der Brautleute Boris Ritzenthaler und Kathrin Selz
 17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend
 17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
 18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 29. Juni

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe
 17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 30. Juni

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 1. Juli

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

Mittwoch, 2. Juli

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
 10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 3. Juli

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Feier der Überreichung

des Glaubensbekenntnisses an die Kinder der 4. Klassen.
 19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 4. Juli

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet in der Liebfrauenkirche
 17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
 19.30 Uhr Grißheim Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



THERMALSPORTBAD
Steinenstadt



- Wassertemperatur 24°
- Liegewiese unter alten Bäumen & Palmen
- Fußball • Tischtennis • Volleyball • Basketball
- Freiluft-Schach
- Kinderspielplatz
- Bushaltestelle am Eingang
- Parkplatz

Einfach mal untertauchen!

Steinenstadt • Badstr. 2 • 07635 / 824613
 Täglich 9 - 19.30 Uhr • Juli bis August freitags bis 21 Uhr

Rest- & Biomüll & gelbe Säcke



Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 30. Juni, festgelegt. Die Leerung der Biotonne in Neuenburg findet ebenfalls am Montag statt. Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken ist für Dienstag, 1. Juli, vorgesehen.